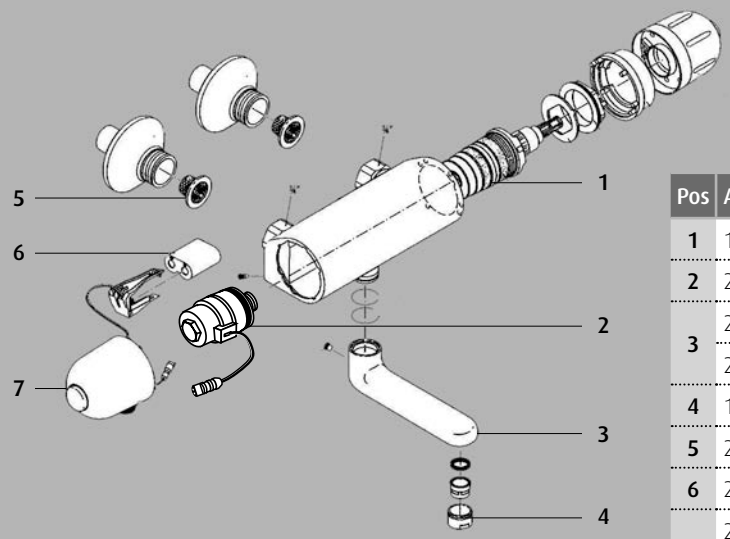
WimTec® ECOSAN

Herstelldatum ab 04/2009:

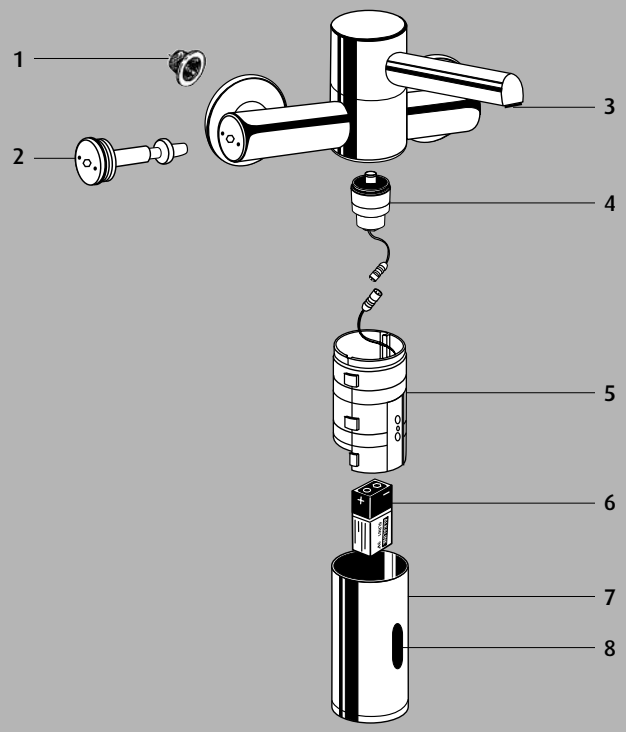
- WimTec ECOSAN - 6 V Art.Nr. 108 675, 108 668
- WimTec ECOSAN - Clinic 6 V Art.Nr. 109 252, 109 245



Pos	Art.Nr.	Bezeichnung
1	108 750	Thermostat
2	231 205	Magnetventil 6 V
3	230 796	Auslauf 100 mm
	230 802	Auslauf 150 mm
4	109 054	Strahlregler Hochdruck
5	230 772	Schmutzfilter (1 Stk.)
6	230 741	6 V Lithium Batterie
7	230 789	Elektronikmodul
	109 740	Elektronikmodul „Clinic“

Herstelldatum bis 03/2009:

- WimTec ECOSAN - 9 V Art.Nr. 102 857, 103 236



Pos	Art.Nr.	Bezeichnung
1	230 772	Schmutzsieb
2	231 786	Temperaturregulierung mit O-Ring
3	109 054	Strahlregler
4	231 205	Magnetventil 6 V
5	231 397	Elektronikmodul 9 V
6	230 086	9 V Alkali Batterie
7	231 465	Armaturenhaube mit Sichtfenster
8	104 967	Sichtfenster

Legende: = Netzbetrieb = Batteriebetrieb TD = Ausführung mit thermischer Desinfektion

Alle Preise sind Brutto Listenpreise exkl. MwSt. gültig bis 31.3.2015. Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

WimTec® ECOSAN

Gültig für folgende WimTec Armaturen:

WimTec ECOSAN 6 V



Funktionsvideo:
www.wimtec.com

Allgemeine Hinweise

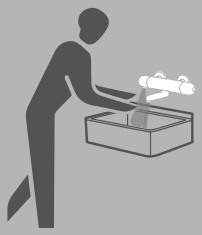
Folgende Punkte sind grundsätzlich zu beachten:

1. **Wasser aufdrehen**
2. **Wasserdruck mind. 0,5 bar**
3. **Saubere Schmutzfilter (Magnetventil)**
4. **Batterie muss eingelegt sein**
5. **Richtiges Programm muss eingestellt sein (siehe Seite 102)**

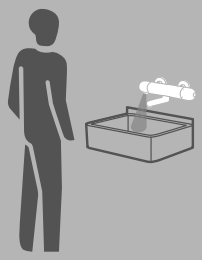
Batteriebetrieb

- **Zulässige Batterietypen**
  Zulässige Batterietypen sind 6 V Lithium CR-P2 Batterien.
- **Batterie leer**
  Wird die Batterie leer, beginnt die Batteriekontrolle zu blinken und die Armatur stoppt den Wasserfluss.
  Wenn die Batterie völlig leer ist, erlischen auch die Blinksignale. Leere Batterien sind umgehend aus dem Gerät zu entfernen, da sie auslaufen können und die Armatur dadurch beschädigen.
- **Batterielebensdauer**
  Die zu erwartende Batterielebensdauer beträgt max. 3 Jahre (bei 50 Benutzungen/Tag).

Funktionsbeschreibung



Wasserfluss startet
Sobald der Benutzer vom Ansprechbereich der Infrarot-Sensorik erfasst wird.

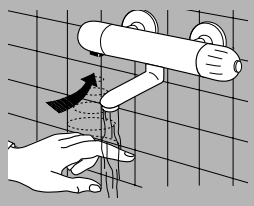


Wasserfluss stoppt
Wenn der Benutzer den Ansprechbereich wieder verlässt. Automatischer Spülstopp voreingestellt nach 1 min (einstellbar von 1 min bis 5 min).

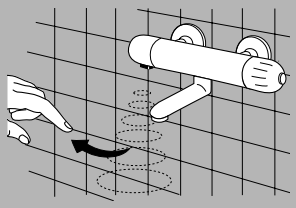
WimTec® ECOSAN

Programme

Programm 1 - Standard (Werkseinstellung)

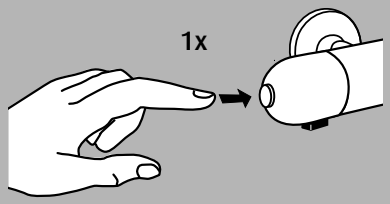


Wasserfluss solange Hände im Aktivbereich.
Automatischer Spülstopp nach 60 s (einstellbar).



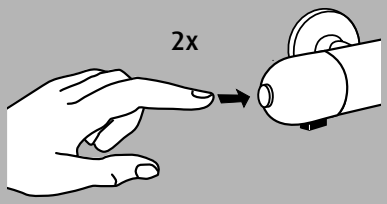
Hände außerhalb des Aktivbereiches,
Wasserfluss stoppt.

Dauerlauf:



Dauerlauf starten: Linke Taste 1x drücken.
Dauerlauf beenden: Linke Taste 1x drücken bzw. automatisch nach Ablauf der eingestellten Dauerlaufzeit.

Reinigungsstopp:



Reinigungsstopp aktivieren: Linke Taste 2x schnell (innerhalb von 1 s) drücken, Sensorik ist für 180 s deaktiviert.
Reinigungsstopp beenden: 1x linke Taste drücken.

Programm 2 - Hygienespülung 3 h
Wie Programm 1, jedoch wird bei Nichtbenutzung alle 3 h eine Hygienespülung für 10 s ausgelöst.

Programm 3 - Hygienespülung 24 h
Wie Programm 1, jedoch wird bei Nichtbenutzung alle 24 h eine Hygienespülung für 10 s ausgelöst.

Programm 4 - Hygienespülung 3 h + Thermische Desinfektion
Wie Programm 2, jedoch mit thermischer Desinfektionsmöglichkeit für 10 min. Thermische Desinfektion wird deaktiviert, sobald jemand in den Aktivbereich kommt.
Auslösung thermische Desinfektion: Linke Taste 4x schnell (innerhalb von 1,5 s) drücken.

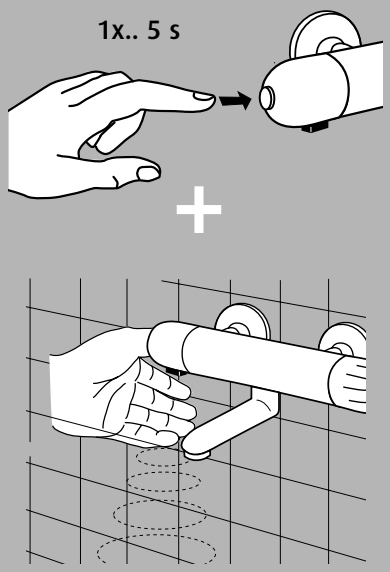
Programm 5 - Hygienespülung 24 h + Thermische Desinfektion
Wie Programm 3, jedoch mit thermischer Desinfektionsmöglichkeit für 10 min. Thermische Desinfektion wird deaktiviert, sobald jemand in den Aktivbereich kommt.
Auslösung thermische Desinfektion: Linke Taste 4x schnell (innerhalb von 1,5 s) drücken.

Einstellmodus

Der Einstellmodus bietet die Möglichkeit in drei Schritten folgende Einstellungen zu treffen :

1. Programmeinstellung
2. Reichweiteneinstellung
3. Automatische Spülstoppzeit

So gelangen Sie in den Einstellmodus: Linke Taste für 5 s drücken und gleichzeitig „Nahreflex" (Hand im Abstand von 2 cm vor das Sensorfenster halten) herstellen.



Bestätigt wird der Einstellmodus durch 5x schnelles Blinken bzw. Wasserfluss stoppt.

1. Programmeinstellung

Im **Programmeinstellmodus** sind die Programme 1 - 5 auswählbar:
1x Taste drücken (1x Blinken) = Programm 1
weiterer Tastendruck (2x Blinken) = Programm 2
weiterer Tastendruck (3x Blinken) = Programm 3
...

Gewünschtes Programm auswählen - nach 10 s wird das Programm durch 5x schnelles Blinken bestätigt.

Falls kein Programm ausgewählt wird, bleibt das bisherige Programm eingestellt und die LED blinkt nach 10 s 5x schnell.
Anschließend gelangt man in den **Reichweiteneinstellmodus:**

2. Reichweiteneinstellung

Die gewünschte Reichweite mit Hand, Körper oder Reflektor herstellen und Taste drücken: Reichweite einstellbar von 10 - 35 cm.
Nach Abgleich wird die neue Reichweite durch 5x Blinken bestätigt.

Falls die Reichweite nicht verändert werden soll, 10 s warten - danach blinkt die LED 5x und man gelangt in den
Einstellmodus für den automatischen Spülstopp:

3. Automatische Spülstoppzeit

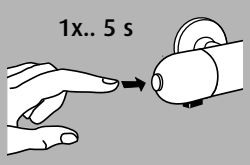
Via Tastendruck kann die Zeit für den automatischen Spülstopp von 60 bis 300 s eingestellt werden:
1 x Taste drücken (1x Blinken) = 60 s
weiterer Tastendruck (2x Blinken) = 120 s
weiterer Tastendruck (3x Blinken) = 180 s
...

Danach 10 s warten und neue Zeit wird durch 10 x Blinken bestätigt.
Falls die Zeit nicht verändert werden soll, keine Taste drücken und 10 s warten - abschließend blinkt die LED 10x.

Die Armatur befindet sich nun wieder im Normalbetriebsmodus.

Geräteeinstellung

Einstellung Dauerlaufzeit (2 s bis 600 s)
Die Dauerlaufzeit kann jederzeit im Normalbetriebsmodus eingestellt werden:



Linke Taste für 5 s drücken → LED leuchtet nun für 2 s und Wasserfluss stoppt. Wenn innerhalb dieser 2 s die Taste losgelassen wird, aktiviert sich der Wasserfluss und die Dauerlaufzeit kann individuell eingestellt werden: durch erneuten Tastendruck nach z. B. 20 s stoppt der Wasserfluss und die neue Dauerlaufzeit ist auf 20 s eingestellt. Erfolgt kein Tastendruck, bleibt der Wasserfluss für 600 s aufrecht und die Dauerlaufzeit beträgt 600 s.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Die Batterie für mindestens 3 min aus der Armatur entfernen. Anschließend beim Einsetzen der Batterie gleichzeitig Taste drücken. Das Gerät wird nun wieder in den Auslieferungszustand (werkseitige Einstellung) gesetzt - LED leuchtet 4 s lang.

Alle bislang eingestellten Parameter wie Dauerlaufzeit, Autom. Spülstopp und Reichweite werden zurückgesetzt!

WimTec® ECOSAN

Tipps für die Fehlersuche

- **Wassertropfen oder Verunreinigungen am Sichtfenster**
  Wassertropfen und andere Verunreinigungen bzw. Beschädigungen (auch leichte Kratzer) des Sichtfensters können den Strahlengang des Optosensors umlenken und abschwächen. Dies kann einerseits zu einer Reduktion des Ansprechbereiches bis hin zur Nichtfunktion führen, andererseits kann durch eine Strahlumlenkung auch eine Selbstaktivierung der Armatur hervorgerufen werden.

Batterie tauschen

Achtung: Wasser abdrehen!



Sicherungsschraube mit Inbusschlüssel SW 2 lösen.



Elektronikmodul durch Verdrehen lösen.



Elektronikmodul abnehmen.



Elektronikmodul vom Magnetventil abstecken.



Batteriefach herausnehmen und Batterie entfernen.



Neue Batterie einsetzen. Mechanischer Verpolungsschutz ist gegeben.

Nach dem Batterietausch ist das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.



Wichtig! Elektronikmodul nach hinten (im Uhrzeigersinn) bis zum Anschlag drehen.

Elektronikmodul tauschen

Achtung: Wasser abdrehen!



Sicherungsschraube lösen.



Elektronikmodul durch Verdrehen lösen.



Elektronikmodul abnehmen.



Elektronikmodul vom Magnetventil abstecken.



Batteriefach herausnehmen und Batterie entfernen.



Elektronikmodul tauschen.



Ggf. neue Batterie einsetzen. Mechanischer Verpolungsschutz ist gegeben.



Danach ist das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.
Wichtig! Elektronikmodul nach hinten (im Uhrzeigersinn) bis zum Anschlag drehen.

Auslauf tauschen

Achtung: Wasser abdrehen!



Sicherungsschraube lösen.



Auslauf tauschen und Sicherungsschraube wieder einschrauben.

WimTec® ECOSAN

Magnetventil tauschen

Achtung: Wasser abdrehen!



Sicherungsschraube lösen.



Elektronikmodul durch Verdrehen lösen.



Elektronikmodul abnehmen.



Elektronikmodul vom Magnetventil abstecken.



Magnetventil mit Steckschlüssel SW 17 heraus schrauben.



Bei starker Verunreinigung den Ventilfilter reinigen (ev. Zahnbürste verwenden) ggf. Ventil tauschen.



Neues bzw. gereinigtes Ventil einsetzen.
Achtung! O-Ring mit Armaturenfett einstreichen.

Beim Einschrauben das Ventil vorsichtig ansetzen und mit der Hand eindrehen.
Um eine Beschädigung zu vermeiden, darf das maximale Anzugsmoment von 1 Nm keinesfalls überschritten werden.

Danach Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Reinigungshinweise

- **Zulässige Reinigungsmittel und Reinigungsmethoden**
  Zur Reinigung der Armatur ist ein feuchtes, weiches Tuch zu verwenden. Bei starker Verschmutzung kann auch ein handelsüblicher Glasreiniger verwendet werden. Zur Säuberung des Strahlreglers bitte einen Kalkreiniger verwenden.
  Nach der Reinigung ist die Armatur trocken abzuwischen. Eine Reinigung mit Sprüh- und Strahlwasser bzw. mit Hochdruck- oder Dampfreiniger ist unzulässig und kann zu einer Beschädigung der Armatur führen. Ebenso sollten keine Scheuermittel und Kratzschwämme verwendet werden.

- **Wassertropfen, Kondenswasser oder Verunreinigungen am Sichtfenster**
  Wassertropfen, Kondenswasser und andere Verunreinigungen und Beschädigungen des Sichtfensters können zu einer Fehlfunktion der Armatur führen.